

Adapterspezifische Montagehinweise

- D01** Bitte verwenden Sie den beiliegenden Edelstahl-Stift anstelle des originalen Stiftes!
- L49** Bitte montieren Sie den beiliegenden Ausleger und sichern Sie die Schraube mit Schraubensicherung.
- L51** 1. Verwenden Sie die originale Kolbenaufnahme-Buchse vom Originalhebel.
2. Verwenden sie nur dann die beiliegende Kolbenaufnahme-Buchse, wenn Spiel zwischen Kolben und Kolbenaufnahme-Buchse vorhanden ist!
3. Bitte achten Sie vor der Fahrt auf eine korrekte Funktion der Kupplung.
- L59** Bitte verwenden Sie je nach Fahrzeug die Messinghülse 6mm bzw. 8mm. Die originale Betätigungsnase für Microschalter wird weiter verwendet. Schrauben mit Schraubensicherung sichern!
- L89** Originalteile (Feder, Splint) müssen weiter verwendet werden
- M69** Die rote Rändelkappe ist auf dem Druckstift des originalen Hebels eingerastet. Ziehen Sie diese ab (geht teilweise schwer) und drehen dann den Druckstift heraus. Beim Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge vorgehen. Stellen Sie den Druckstift im Verbauten Zustand so ein, bis dieser Kontakt zum Kupplungszylinder bekommt und das Spiel zwischen Hebel und den Kolben entfernt wird. Anschließend noch eine ¼ bis ½ Umdrehung zusätzlich anziehen.
- R62** Die Verstell-Schraube im Aufnahmadapter R62 (Kolben-Vorspannung aus Messing) muss vor der Fahrt eingestellt werden. Im entspannten Hebelzustand die Schraube bis an den Kolben schrauben, so das kein Spiel entsteht. Kolben nicht eindrücken! Bitte verwenden Sie hierzu einen 4mm Inbusschlüssel. Diese Schraube ist lediglich zur optimalen Einstellung des Kolbendrucks gedacht (keine Weiten-Einstellung). Die Verdrehung der Schraube ist durch Schraubensicherung gegen verdrehen gesichert.
- R80** Zum lösen des Originalhebels ist die Schraubenkappe der zentralen Hebelbefestigungsschraube zu entfernen. Diese sitzt sehr fest und wird in der Regel beim Entfernen beschädigt. Die Kolben-Vorspann-Schraube im Aufnahmadapter aus Edelstahl muss vor der Fahrt eingestellt werden und mit Schraubensicherung gesichert werden. Im entspannten Hebelzustand soll der Kolben max. 1mm eingedrückt sein! Es darf kein Spiel entstehen. Bitte verwenden Sie hier einen 3mm Inbusschlüssel. Die Originale Kunststoffmembran wird auf dem Kolben weiterverwendet.
- R81** Zum lösen des Originalhebels ist an der Vorderseite der Armatur die Staubschutzkappe mit einem Kreuzschlitzschraubendreher zu demontieren. Der Hebel wird mit einem Inbusschlüssel Größe 5 demontiert. Die Kolbenbetätigungsschraube mit beweglichem Stift ist vom Originalhebel wiederzuverwenden und mit mittelfester Schraubensicherung zu sichern und einzustellen.

 facebook.de/probrake

 instagram.de/probrake_gmbh



Montagehinweise Brems- & Kupplungshebel

Herzlichen Glückwunsch zu Ihren neu erworbenen probrake Brems- und Kupplungshebeln!

probrake Hebel entsprechen dem höchsten Qualitätsstandard, werden mit größter Sorgfalt gefertigt und durchlaufen eine Vielzahl von Prüfungen. Beiliegend zu unseren Hebeln finden Sie eine ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis). Diese gehört nach erfolgter Montage zu den Fahrzeugpapieren und muss mitgeführt werden. Bitte beachten Sie hierzu die Auflagen in der ABE.*

PREMIUM QUALITÄT



German engineered

Montagehinweise

- Das Motorrad auf festen, geraden Untergrund stellen und gegen Umfallen und Wegrollen sichern und den Zündschlüssel abziehen.
- Um den originalen Brems- bzw. Kupplungshebel von der Armatur zu lösen, ist die Befestigungsschraube und wenn vorhanden auch die Kontermutter / Sicherungsring gemäß Fahrzeughandbuch zu entfernen.
- Bei einigen Modellen ist die Buchse aus dem demontierten Hebel zu drücken. Dadurch lassen sich die Betätigung für den Kolben und die Feder vom Originalteil entfernen. Bei einigen Modellen werden originale Buchsen bzw. Hülsen im neuen Hebeladapter weiterverwendet.
- Der Anbau der probrake Hebel erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Abbau. Die Drehmomentangabe der Befestigungsschraube nach Fahrzeughandbuch ist einzuhalten!

Bei Hebeln mit Längenverstellung muss die Fixierschraube mit mittelfester Schraubensicherung gesichert werden.

Wählen Sie die Einstellstufen der Verstellung so, dass der Hebel nicht bis zum Anschlag an die Lenkergriffe gezogen werden kann. Sollten sich die Hebel zu weit ziehen lassen, so wählen Sie eine höhere Verstell Stufe (1-kleinste, 6-größte Stufe). Bei der Verstellung der Hebellänge ist zu beachten (nur bei Hebeln mit Längenverstellung), dass der Hebel in der maximal eingestellten Länge nirgends anstößt.

Vor der ersten Fahrt

Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Komponenten und Schrauben auf festen Sitz und Funktion zu prüfen. Testen Sie auch den Freilauf des Vorderrades und die Funktion der Bremsanlage. Ebenso ist die Einstellung und Funktion der Kupplung, so wie das korrekte Ansprechen der Schalter an Bremse und Kupplung zu überprüfen. Bitte prüfen Sie auch die Funktion der Beleuchtungsanlage, insbesondere das Bremslicht, sowie aller an Handhebeln vorhandener Microschaltern in allen 6 Einstellungen.

Wir empfehlen einen sicheren Ort, um sich im Umgang mit den verschiedenen Einstellmöglichkeiten vertraut zu machen.

Warnung

Beachten Sie, dass Brems- und Kupplungshebel einstellbar sind. Fahren Sie deshalb besonders am Anfang defensiv und aufmerksam. Kontrollieren Sie regelmäßig den festen Sitz und Freilauf aller Teile, gemäß den Angaben des Fahrzeugherstellers. Beschädigte Teile müssen erneuert werden. Andernfalls ist eine einwandfreie Funktion nicht gewährleistet. Wir untersagen jegliche Manipulation an den Hebeln wie z.B. Schweißen, Löten, Biegen oder Bohren. Kontrollieren Sie regelmäßig den spielfreien Sitz und Leichtgang aller Teile, gemäß den Angaben des Fahrzeugherstellers.

Sicherheitshinweise

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen. Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. Achten Sie beim Anbau unbedingt auf die Angaben in Ihrer Fahrzeug-Bedienungsanleitung bzw. in einem Wartungs- und Reparaturhandbuch zum Modell und die Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Eine nicht sach- und typgerechte Verwendung dieser Produkte, kann die Fahrsicherheit beeinträchtigen.

Diese Anleitung ist nach unserem derzeitigen Kenntnisstand verfasst. Rechtliche Ansprüche auf Richtigkeit bestehen nicht. Technische Änderungen vorbehalten. Wenden Sie sich bei Fragen an unseren Support, oder eine Fachwerkstatt.

Bitte beachten Sie die adapterspezifischen Montagehinweise auf der Rückseite sowie eventuell beiliegende Hinweise.

*Die im Verwendungsbereich aufgeführten Krafträder entsprechen auch nach dem Anbau der Austausch Brems- und Kupplungshebel, der StVZO. Die Abnahme des Anbaus nach §19 (3) durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer wird nicht für erforderlich gehalten. Eine solche Überprüfung ist lediglich dann erforderlich, wenn die Krafträder von dem serienmäßigen Zustand abweichen, per EBE nach §21 StVZO in der Verkehr gekommen sind oder entsprechende Informationen im Verwendungsbereich darauf hinweisen, dass eine Änderungsabnahme durchgeführt werden muss. Die beiliegende ABE ist mitzuführen und den zuständigen Personen auf Verlangen auszuhändigen. Letzteres entfällt nach Berichtigung der Fahrzeugpapiere.